

# Einrichten mit Experten – damit Wohnen zum Genuss wird

Ob Sie nun einen maßgefertigten Kleiderschrank suchen oder Ihre Wände mit Illusionsmalerei veredeln möchten: Mit dem richtigen Einrichtungsprofi gelingt Ihnen jedes Vorhaben

## 1 **Raumausstatter**

**SERVICE** Der Raumausstatter ist ein Allrounder des textilen Wohnens. Er ist zugleich Polsterer, Dekorateur, Tapezierer und Bodenleger. Die meisten Betriebe verfügen zudem über Ausstellungsräume mit einer großen Auswahl an Stoffen, Tapeten und Bodenbelägen. Hier kann sich der Kunde kompetent und umfassend beraten lassen. Zum Service gehört auch der meist kostenlose Besuch vor Ort, das Ausmessen von Fenstern und Böden sowie der Transport von Möbelstücken, die neu bezogen werden sollen.

**AUFTRAGSVOLUMEN** Raumausstatter bieten komplette Raumlösungen an, helfen aber auch, wenn Sie „nur“ einen neuen Vorhang für die Küche suchen.

**KOSTEN** Raumausstatter legen den Kunden detaillierte Preislisten vor. Bei größeren Aufträgen empfiehlt sich ein Kostenvoranschlag.



## 2 **Einrichtungsfachgeschäfte/ Inneneinrichter**

**SERVICE** Ob Sie ein neues Sofa für Ihr Wohnzimmer oder gleich ein ganzheitliches Raumkonzept brauchen: Wer dabei nach hochwertigen Marken Ausschau hält, dessen Weg führt in ein Einrichtungsfach-

geschäft. Hier können Sie Design erleben und sich kompetent beraten lassen – natürlich auch zu Hause.

**STÄRKE** Inneneinrichter veranschaulichen ihre planerischen Vorschläge in Form von Farbcollagen oder Zeichnungen, sind aber größtenteils selbst keine Handwerker. Sie arbeiten mit qualifizierten Handwerksbetrieben zusammen und vermitteln die Crème de la Crème ihrer Zunft an den Kunden. Zum Service gehört auch, dem Kunden so viel wie möglich abzunehmen – von der Kooperation mit Architekten, Landschaftsarchitekten und Handwerkern bis zur Lieferung ins Ausland.

**KOSTEN** Der erste Besuch des Inneneinrichters ist fast immer kostenlos. Bei größeren Planungen wird ein Vorvertrag abgeschlossen. Das bedeutet: Kauft der Kunde nicht im jeweiligen Einrichtungshaus, wird die Beratungszeit anschließend in Rechnung gestellt. Sollte der Kunde dem Einrichter den Auftrag erteilen, entstehen keine zusätzlichen Beratungskosten.

## 3 **Innenarchitekten**

**SERVICE** Der Innenarchitekt bietet Ihnen sozusagen das Komplettpaket an. Das heißt, er plant und gestaltet die Räume, betreut und vertritt Sie aber auch bei allen mit der Planung und Ausführung einhergehenden Angelegenheiten. Er holt Angebote bei Handwerkern ein und überwacht sämtliche Arbeiten.

**STÄRKE** Innenarchitektur ist kein fertiges Produkt, das man von der Stange kaufen kann. Hat man jedoch den richtigen Partner an seiner Seite, bekommt man die optimale innenarchitektonische Lösung. Und die überzeugt nicht nur mit der Stil-

... sicherheit des Profis und den richtigen  
... Proportionen im Raum – ein guter Innen-  
... architekt schafft auch ein Ambiente, das  
... perfekt zu seinen Bewohnern passt.  
... **KOSTEN** Die Honorierung der innenarchi-  
... tektonischen Leistungen erfolgt nach  
... der Honorarordnung für Architekten und  
... Ingenieure HOAI. Die HOAI ist Preisrecht  
... und darf nicht unter- bzw. überschritten  
... werden. Für den Umbau eines Einfami-  
... lienhauses muss man zum Beispiel zwi-  
... schen 13 bis 18 % der Baukosten rechnen.  
... Dienstleistungen, die nicht in der HOAI  
... beschrieben sind, gelten hingegen als frei  
... vereinbar. Hierunter fallen kleinere Auf-  
... träge, wie z.B. die Umgestaltung eines  
... Schlafzimmers. Dann rechnet der Interior-  
... designer nach Tagessätzen ab.



---

*Experten arbeiten mit  
Fachkräften ihres  
Vertrauens zusammen,  
was einen reibungslosen  
Ablauf garantiert*

---

## 4 Schreiner

**SERVICE** Das Angebot an Möbeln verschiedenster Stilrichtungen ist nahezu unendlich. Aber manchmal

sind doch individuelle Lösungen gefragt, die kein Möbel erfüllen kann – und dann kommt der Schreiner ins Spiel.

**STÄRKE** Die Stärke des Schreiners ist es, für räumliche Besonderheiten wie schmale Nischen oder extreme Dachsträgen Möbel zu entwerfen und zu produzieren. Aber auch für Boden, Wand- und Deckenverkleidungen sowie für Treppen kann der Schreiner genau der richtige Partner sein. Einige Schreinerbetriebe haben sich auch auf die Planung von Küchen spezialisiert, die sich zentimetergenau der individuellen Wohnumgebung anpassen.

**KOSTEN** Der durchschnittliche Stundenverrechnungssatz eines Schreinermeisters lag 2009 bei 45,25 €. Doch sagt dies nur wenig über die tatsächlichen Kosten für ein vom Schreiner gefertigtes Möbel aus. Neben den Lohnkosten spielt der Preis des Holzes natürlich eine ebenso große Rolle. Deshalb sollten Sie immer einen schriftlichen Kostenvoranschlag einholen.

## 5 Maler

**SERVICE** Malerbetriebe bieten heute ein umfangreiches Spektrum – vom klassischen Wändestreichen bis

hin zur Entwicklung von Sanierungskonzepten, z. B. bei Brandschäden oder Fogging-Schäden („schwarze Wände“). Viele Betriebe verstehen sich zudem – ganz zu Recht – als Künstler und bieten dem Kunden komplette Farbkonzepte für Häuser und Wohnungen an. Exklusive Malerarbeiten wie Öllasur, Streifenlasur, Stuccolustro oder Marmorino gehören dabei genauso zum Portfolio wie die Illusionsmalerei.

**DIE QUAL DER WAHL** Bei klassischen Malerarbeiten ist der Betrieb um die Ecke



keine schlechte Wahl. Legen Sie neben dem normalen Handwerk Wert auf das Besondere, sollten Sie Architekten und Inneneinrichter um eine Empfehlung bitten. Gehen Sie aber auch mit offenen Augen durch die Stadt. In Restaurants und Geschäften lassen sich manchmal raffinierte Wandgestaltungen entdecken. **KOSTEN** Der durchschnittliche Stundenverrechnungssatz eines Malers beträgt 40 €. Geht es um aufwendig gestaltete Oberflächen, sind natürlich andere Preise gerechtfertigt.

---

## 6 Badplaner

**SERVICE** Der Profi zeigt die Trends im Badesign und erklärt, was in Ihrem Badezimmer machbar ist. Ein guter Badplaner berücksichtigt zudem Ihre Vorlieben. Angefangen bei der Frage, ob Sie gerne zu zweit baden, bis zur Frage, wo Sie Ihre Hände trocknen möchten. Je mehr der Planer von Ihren persönlichen Bedürfnissen weiß, desto besser kann er Objekte und Möblierung darauf abstimmen.

**STÄRKE** Beim Einbau eines Bades müssen viele Fachleute Hand in Hand arbeiten – vom Fliesenleger und Elektriker bis zum Heizungsbauer, Sanitärinstallateur und Maler. Das ist umständlich, weil der Bauherr mit jedem Handwerker einen Vertrag schließen muss. Zudem nachteilig, weil Gewährleistungsansprüche oft schwierig durchzusetzen sind. Der Profi bietet hier den großen Vorteil, dass er die Arbeiten der unterschiedlichen Gewerke koordiniert.

**KOSTEN** Der Schritt zum Badstudio ist mit Sicherheit ein Schritt zu mehr Qualität. Doch die hat ihren Preis. Und der beginnt meist bei 10 000 €. Nach oben ist die Skala offen. Das Badstudio arbeitet in der Regel wie die Einrichtungshäuser. Die Planungszeit wird nicht in Rechnung gestellt, wenn es zum Kauf kommt. Auch die Koordination der Handwerker übernimmt das Badstudio quasi gratis.

---